



Denkmal-/Ortsbildwanderungen 2026	
23_30.09.2026	Locarno-Ascona
Datum	30. September 2026
Zeit	06.30 – 20.15 Uhr
Reine Wanderzeit	1 Stunden 20 Minuten
Wanderstrecke	6,80 Km
Durchschnitt in Bewegung	5,23 Km pro Stunde
Anstieg	30 Meter
Abstieg	37 Meter
Leistungskilometer	7,22 Km
Wetter	Bedecktes Herbstwetter bei ca. 22° C ☂☂☂☂
Mittagessen	Ristorante Piazza, Ascona
Öffentlicher Verkehr	Hinfahrt: Bus 71 Titterten-Liestal; IC 6 Liestal-Olten; IC 21 Olten-Bellinzona; S 20 Bellinzona-Locarno Rückfahrt: Bus 1 Ascona Centro-Locarno; PE 64 Locarno-Domodossola; EC Domodossola-Olten; S 3 Olten-Liestal; Bus 71 Liestal-Titterten
Kosten/Teilnehmer	Mittagessen 64.10 Öffentlicher Verkehr (Partner Karte, inkl. 1. Klassezuschlag) 64.00 Zwischenverpflegung 5.00 Total Kosten pro Teilnehmer 133.10
Highlights	- Locarno - Wanderung entlang der Maggia - Ascona - Zugfahrt durch das Centovalli
Schwierigkeit (für Senioren)	- topographisch einfach - Streckenlänge kurz
Bewertung	- Familienfreundlich - Einkehrmöglichkeiten unterwegs und am Ziel - Hin- und Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr möglich - Mittlere Schwierigkeit
Teilnehmer	- Edi Degen, Jussi Tanskanen und Hans Peter Aebischer
Verschiedenes	Locarno Locarno liegt am Nordufer des Lago Maggiore und am Ostrand des Maggia-Deltas, wo es an Ascona, Losone, Terre di Pedemonte und Tenero-Contra grenzt. An den Hang oberhalb der Stadt schmiegt sich das Quartier Monti della SS. Trinità. Zum Territorium der Gemeinde gehört auch eine grosse, nicht mit dem Stadtgebiet zusammenhängende Fläche in der Magadinoebene, die Gerre di Sotto. Die Ortsteile von Locarno sind: Brè, Cardada-Colmanicchio, Gerre di Sotto, Isola Martella, Monda di Contone, Ponte Brolla-Vattagne und Solduno. In baulicher Hinsicht ist das Stadtgebiet von Locarno mit den selbständigen Gemeinden Muralto, Minusio und Orselina zusammengewachsen. Die Agglomeration Locarno, die sich bis in die italienische Provinz Verbano-Cusio-Ossola erstreckt, umfasst 63'104 Einwohner und ist damit die zweitgrösste Agglomeration des Kantons Tessin. Locarno gehört zusammen mit dem restlichen Südtessin und einem Teil der Provinz Como zur vom Bundesamt für Statistik festgelegten Metropolregion Tessin. Ascona Das ehemalige Fischerdorf und der spätere Kurort liegt am Nordufer des Lago Maggiore. Nachbargemeinden sind Locarno, Losone, Ronco sopra Ascona,

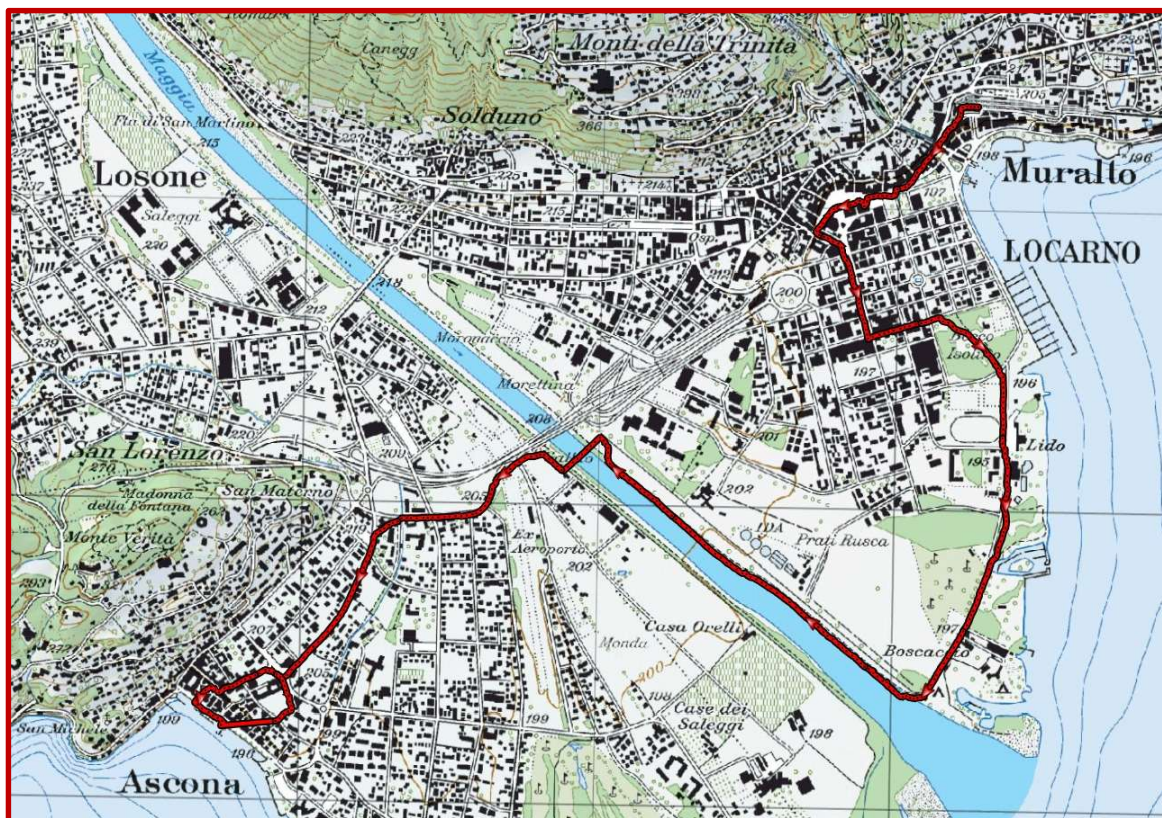
Brissago und Centovalli. Ascona ist die tiefstgelegene Ortschaft der Schweiz, da der Dorfkern unmittelbar am See liegt. Im Westen reicht die Gemeinde über den bewaldeten Berg und Aussichtspunkt Corona di Pinz hinaus, der auf 1293 m.ü.M. liegt. Weitere Ortsteile sind San Materno, San Michele, Monte Verità und Moscia. Zum Gemeindegebiet gehört auch Saleggi, der südwestliche, flache Teil des Maggiodeltas. (Quelle: Wikipedia)

Rutenbeschreibung

Die kurze Wanderung beginnt am Bahnhof Locarno. Die Route führt durch die Altstadt zur berühmten Piazza Grande. Anschliessend wandern wir durch Wohn- und Gewerbegebiete, vorbei an den Sportanlagen im Lido bis zur Mündung der Maggia in den Lago Maggiore. Der Maggio folgen wir bis zur Brücke nach Ascona.

In Ascona wandern wir durch den alten Dorfteil hinunter an den See auf die Uferpromenade. Im Strandrestaurant Ristorante Piazza geniessen wir ein gutes Mittagessen direkt am Seeufer. Nach dem Mittagessen geht es durch enge Gassen zur Busstation Ascona Centro zur Rückfahrt an den Bahnhof Locarno. Für die Heimreise wählen wir die Strecke durch das Centovalli nach Domodossola. Die Fahrt mit dem langsamen (sehr viele Kurven) Zug durch das enge Centovalli lohnt sich auf jeden Fall. Oft bewegt sich der Zug entlang von fast senkrecht abfallenden Hängen. Immer wieder sieht man kleine Ortsteile mit gut erhaltenen Steinbauten.

Kartenmaterial	Landeskarte 1:25'000
-----------------------	----------------------



Die GPS-Daten können auf der Homepage der Wandergruppe heruntergeladen werden.

Kontakt:

MiMo-Wandergruppe Titterten
hpaebischer52@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage www.mimowandergruppe.ch mit vielen grossartigen Wanderungen.

Wir wünschen viel Vergnügen.